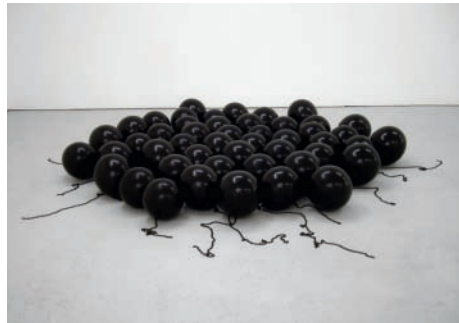


# Zeitgenössische Künstler würdigen den Wettinger Flugpionier Hans Schmid

Die Galerie im Gluri Suter Huus würdigt den Wettinger Flugpionier Hans Schmid in der Ausstellung «Der Traum vom Fliegen». Die Künstler freuen sich auf Ihren Besuch. Die Ausstellung dauert noch bis am 11. Dezember.

Neun zeitgenössische Künstler greifen das Thema auf vielseitige Weise auf. Der in Wettingen aufgewachsene Theo Huser nimmt das Thema Schwerkraft in poetischer Weise auf, indem er schwere Brocken aus Stein davon flattern lässt. Oder der international bekannte Roman Signer, in dessen Werken das Fliegen in überraschender Weise immer wieder im Zentrum steht, verblüfft mit witzigen doppelbödigen Aktionen. Die Fliegerei ist auch heute für Jung und Alt immer noch faszinierend. Und Wettingen hat mit Hans Schmid, dem ehemaligen Sternen-Wirt einen der spannendsten Flugpioniere seiner Zeit gehabt. Denn kaum war das Fliegen durch die Gebrüder Wright 1903 erfunden, erwarb er 1911 in



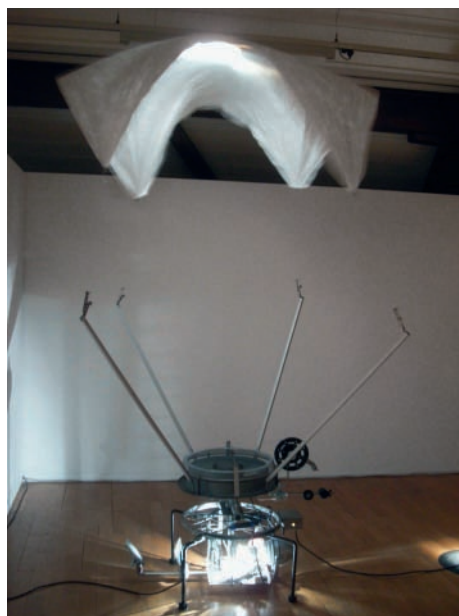
Die in Zürich lebende Künstlerin Barbara Müller hebt die Schwerkraft aus, indem sie schwarze Luftballons, die an schwarzen Ketten hängen, zu einem Arrangement am Boden bündelt.



Am 23. Oktober wurde die Ausstellung zusammen mit den Künstlern begangen. Im Bild von links: Eric Moinat, Lucie Schenker, Max Grüter (mit seinem Werk «Fallschirm auf Galeriedach», welches das Scheitern des Flugpioniers Hans Schmid symbolisch zeigt), Christian Greutmann (Leitung Fachbereich Bildene Kunst, Wettingen), Theo Huser und Hansueli Trüb (Leitung Kultursekretariat Wettingen).



Der international bekannte Roman Signer wurde mit witzigen und subtil doppelbödigen Aktionen und Skulpturen bekannt. Immer wieder steht in seinem Werk das Fliegen in überraschender Weise im Zentrum.



Die Projektionsmaschinen des in Birrwil lebenden Peter Fischer sind verspielt und luftig. Seine raffinierten Konstruktionen bergen überraschende Bewegungen und humorvolle Projektionen.

## Agenda

15. Januar – 19. Februar 12  
Künstler aus der Region  
Bühnenbilder Toni Businger  
4. März – 8. April 12  
Architektur in der Kunst  
29. April – 3. Juni 12  
«Wuchern & Wachsen»  
23./24. Juni 12  
Jubiläum 40 Jahre  
Gluri Suter Huus  
«Kunst isst Wurst»

Frankreich das Fliegerbrevet und ein Flugzeug. Legendar ist sein erster Husarenritt: Am Abend des 23. Juli 1911 flog er von Dübendorf nach Wettingen und landete unter dem Jubel einer Menge Schaulustiger auf der Bahnhofstrasse. Mit diversen Testflügen aber auch Bruchlandungen in der Region Baden/Wettingen wurde Schmid berühmt und gleichzeitig auch von finanziellen Sorgen geplagt. Am Flugmeeting in Bern vom 14. Oktober 1911 gewann er für den längsten Flug von 30 Minuten und 55 Sekunden ein Preisgeld von 500 Franken. Nach der Gratulation durch Bundesrat Forrer startete er ein zweites Mal, stürzte ab und kam in den Flammen um. Er wurde das erste zivile Opfer der schweizerischen Luftfahrt. In der Galerie Gluri Suter Huus würdigen hundert Jahre später neun zeitgenössische Künstler zum Thema «Der Traum vom Fliegen» den Flugpionier. Die Ausstellung wird ergänzt mit Werken der Wettinger Kunstsammlung sowie privaten Leihgaben.

Anzeige



Flugpionier Hans Schmid hebt ab. [www.fotoarchiv-wettingen.ch](http://www.fotoarchiv-wettingen.ch)

## Kultur in Wettingen

Das Kloster Wettingen war schon vor Jahrhunderten Brennpunkt des kulturellen Schaffens in der Region. Für die Gemeinde Wettingen ist Kultur auch heute noch ein wichtiges Anliegen, profiliert sie sich doch auch durch die gemeindeeigene Galerie im Gluri Suter Huus, welche nächstes Jahr ihr 40jähriges Jubiläum feiert. Durch Werke vieler Schweizer Künstler und wertvolle Schenkungen ist die Kunstsammlung der Gemeinde auf 840 Werke angewachsen. Bis heute wurden 215 Ausstellungen durchgeführt, welche vom Fachbereich Bildende Kunst unter dem Vorsitz von Christian Greutmann geleitet wird. Einen aktiven Kunstgenuss erleben Sie bei einer Wanderung auf dem Kulturweg Baden-Wettingen-Neuenhof oder bei spannenden Lesungen in der Gemeindebibliothek Wettingen. Aber auch das Programmkino Orient, die Wettinger Kammerkonzerte oder die Klosterspiele gehören zu den Markenzeichen von Wettingen, die weit über die Region hinaus von sich reden machen.

### Kulturkommission

Die Kulturkommission Wettingen besteht seit 2004 aus den verschiedenen Kultursparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Kulturgüter und -geschichte und Spartenübergreifendes. Sie berät den Gemeinderat, vertritt die übergeordneten Kulturinteressen der Gemeinde und spricht Kulturförderbeiträge. Die Kulturkommission Wettingen möchte durch die Kulturförderung das lokale und überregionale Image der Gemeinde stärken. Dabei werden das historisch gewachsene Kulturleben, die gegenwarts- und zukunftsorientierten Ausdrucksformen oder auch Kunst mit experimentellem Charakter gepflegt und gefördert. Sowohl Innovation und Experiment sind in der Entwicklung von künstlerischem Ausdruck unabdingbar. Viele kulturelle Ausdrucksmöglichkeiten sind finanziell wenig tragfähig, können aber grosse Bedeutung für das soziokulturelle und regionale Umfeld haben. Dabei legt sie ebenso Gewicht auf gemeindeeigene Aktivitäten, wie auch auf die Partnerschaft mit der Stadt Baden. Das Kultursekretariat, welches von Hansueli Trüb geleitet wird, berät Kulturschaffende, unterstützt Institutionen, koordiniert Anlässe, lobbysiert für kulturelle Anliegen und ist Anlaufstelle für finanzielle Fragen.

### Kultursekretariat Galerie Gluri Suter Huus

Telefon 056 437 72 22 (Montag und Donnerstag)  
Bifangstrasse 1, 5430 Wettingen  
056 426 29 69, [www.glurisuterhuus.ch](http://www.glurisuterhuus.ch)  
Öffnungszeiten: Mi–Sa 15–18h, So 11–17h

# Ricklin AG

Seminarstrasse 53  
5430 Wettingen

Telefon 056 426 61 61  
Telefax 056 427 20 16

[info@ricklin-ag.ch](mailto:info@ricklin-ag.ch)  
[www.ricklin-ag.ch](http://www.ricklin-ag.ch)

# Heizung Sanitär

## 2011 – 80 JAHRE



RSS 66427